

Medizinische Aspekte des Windkraftausbaus



Jeder hat ein Recht auf Gesundheit:

Das <u>Grundgesetz</u> der <u>Bundesrepublik Deutschland</u> sichert in <u>Artikel 2 Absatz 2</u> jedem das Recht auf körperliche Unversehrtheit zu.

(Das gilt auch für Menschen in der Nachbarschaft von Windkraftanlagen!)

WHO: "Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen."



Windenergie in Deutschland Schleswig-Holstein 3435 Zahl der Anlagen an Land, Stand: 31.12.2015 Meckl.-Vorp. 1788 Hamburg 53 84 Bremen Brandenburg 3463 Nieder-5713 sachsen Berlin Nordrhein-Sachsen-Westfalen 3174 Anhalt 2697 Hessen 886 Sachsen 880 Rheinland-Thüringen 749 Pfalz 1535 Saarland 136 Baden-Bayern 937 Württemberg 448 welt Quelle: Windguard



November 2016



Lokales | Sport | Politik | Welt

Eis vom Windrad, Straße gesperrt

Aktualisiert: 15.11.16 - 15:52











Dransfeld/Imbsen, Die Straße zwischen Dransfeld und Imbsen ist am Dienstagnachmittag gesperrt worden. Grund war Eiswurf von der dort neu errichteten Windkraftanlage, wie Polizeisprecher Joachim Lüther auf HNA-Anfrage mitteilte.

...keineswegs!







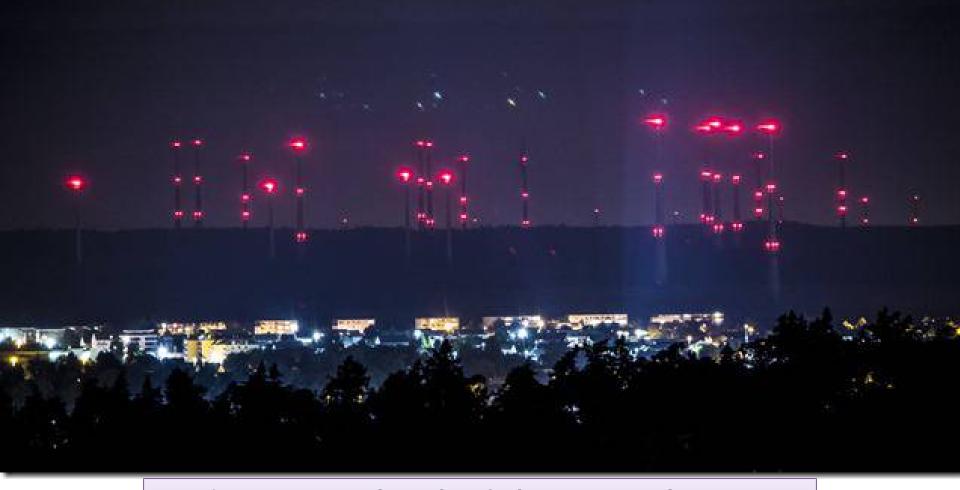




Dahl, Paderborn, keine Montage!



Nacht wird Tag. Nie wieder dunkel.



Simmern Hunsrück, Nachtaufnahme 3. September 2013
Standort Nähe Friedhof Holzbach





Wie der Wind - so auch der Schall

Sound pollution from wind turbines

Wind turbines create noise from either the blades moving through the air or from the mechanical hub that produces the electricity. Sounds from wind turbines are a problem for some who live closest to the machines. Windgeräusche durch Verwirbelung der Luft an den Flügelspitzen und Kanten (auch bei stehendem Flügel)

zo mph

Pulsierende Geräusche:

Durch das **schnelle Drehen** der Rotoren erzeugtes **regelmäßiges Geräusch**.

100 mph

10 mph

Infraschall im Haus:
Spürbar als Vibration oder Druckwechsel

Shadows

The flickering shadows of rotating turbine blades at certain times of the day can also disturb residents.

Schrille hohe Töne aus der Narbe (Maschinenraum)

Windabhängig werden oft Geräusche in einiger Entfernung lauter als direkt am Windrad wahrgenommen

DR. T. C

Source: American and Canadian Wind Energy Associations

MARK BOSWELL - Minneapolis Star Tribune

"Infraschall kommt in der Natur überall vor."

Infraschall ist nicht gleich Infraschall!

NON-SYMMETRICAL INFRASOUND

(significantly distorted - Non-cyclic)

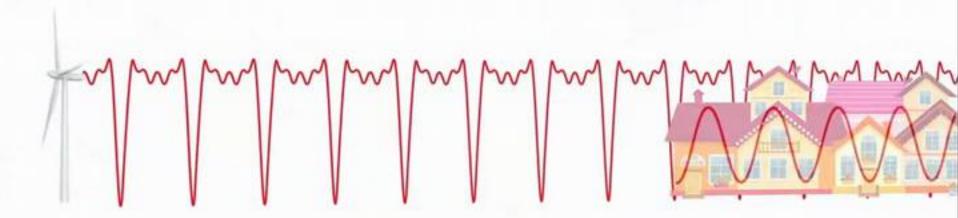




An natürlichen IS ohne Periodizität gewöhnt sich der Körper!



Keine Gewöhnung an technischen Infraschall möglich.



"technischer Infraschall:

- Periodizität Tonalität
- andauernde pulsierend, symmetrische, zyklische, tiefe, vibroakustische
 Reizfrequenz



Was macht den Infraschall der Windkraftanlagen so gefährlich?

In Abhängigkeit von Pegel und der Einwirkungsdauer der vibroakustischen Reizfrequenzen muss zwischen Früh- und verzögerten Spätreaktionen unterscheiden werden.

sehr tiefe Frequenzen (0-10 Hz) beeinflussen die Eigenschwingung von Organen und Nervensystem.

Zudem weisen die Anlagen aufgrund ihrer Größe eine hohe Reichweite auf und stellen so für mehr Menschen eine Gesundheitsgefährdung dar.



"Ich fühle, was du nicht hören kannst."



Wahrnehmungsschwelle



Wirkungsschwelle

Unbemerkt erkranken!









Noxen ohne Wahrnehmungschwelle



Infraschall wirkt auch ohne Wahrnehmung auf den ganzen Körper.



Infraschallwirkung ist aber modulierend und sensibilisierend, oft über einen langen Zeitraum. Später beginnen die Beschwerden. Ein neurobiologische Gewöhnung empfindlicher Personen ist nicht bekannt.



Alles beginnt schon früh...



Schon im Mutterleib erfolgt der Erstkontakt mit Infraschall.

Der Gleichgewichtssinn bildet sich früh aus.



Gemäß Mutterschutzgesetz dürfen Schwangere nicht der Nähe von Infraschallquellen arbeiten.

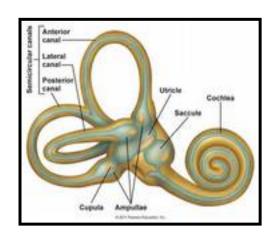




Wo wirkt der Infraschall auf den Menschen?

nicht nur aurale (Ohr)
sondern auch extraaurale Wirkung,
z.B. in Form von körperlichen Stressreaktionen.

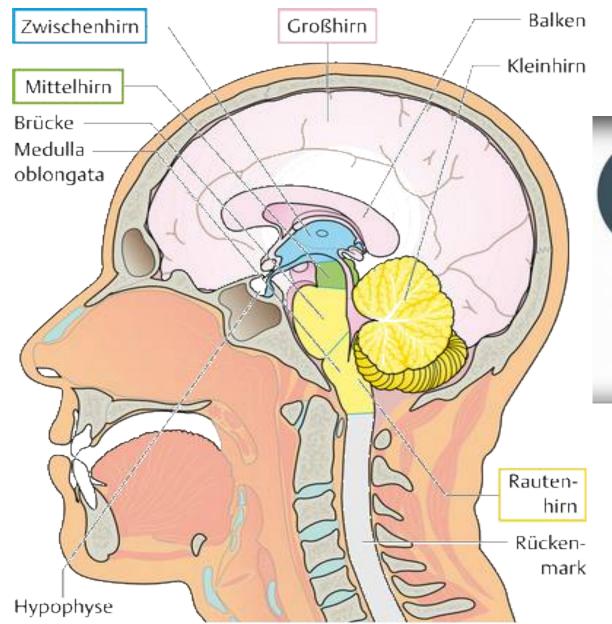


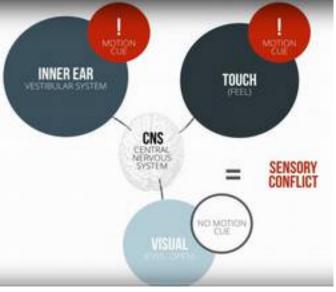




Sensibilisierung und Konditionierung, vor allem im Schlaf auch nach längerer Zeit noch möglich



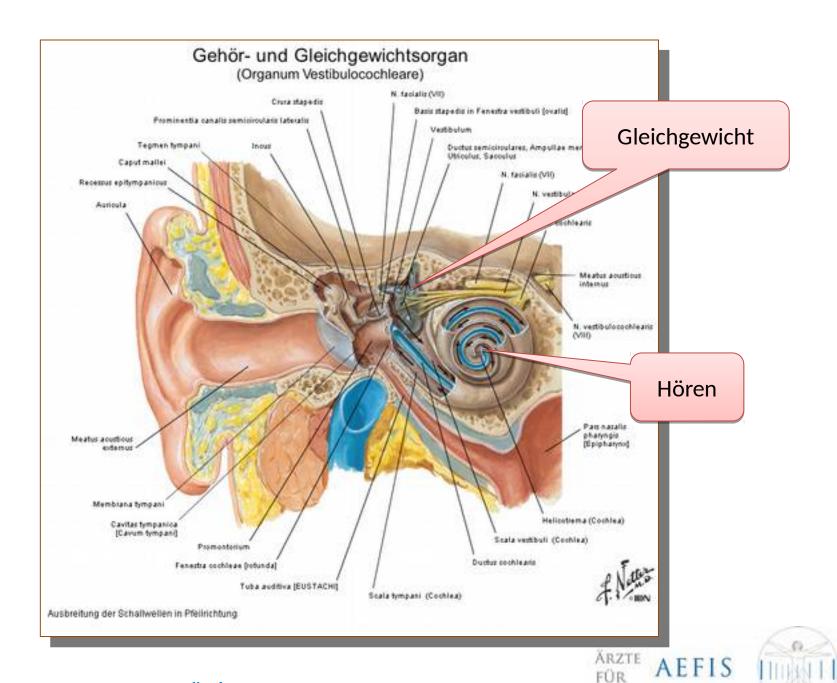




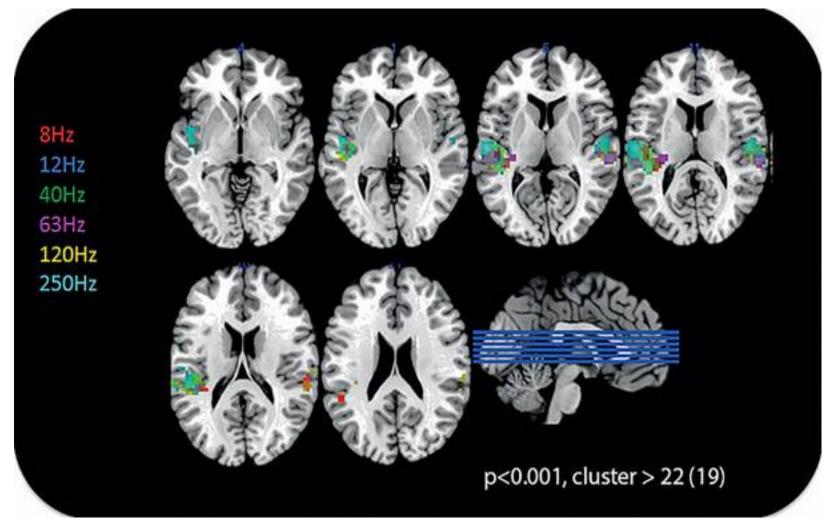
Gestörte Sinneswelt



DR. T. C. STILLER www.aefis.de



IMMISSIONSSCHUTZ

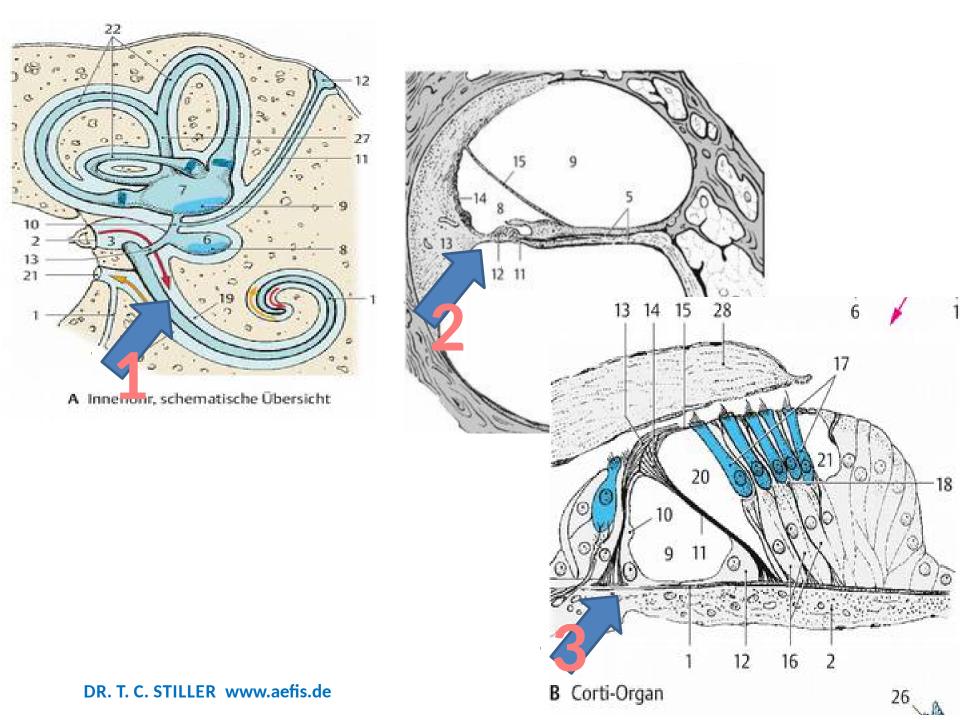


"Durch anschließende physiologische Messungen konnte für wiederholte Schallexposition im Bereich von Sekunden und bei Schallpegeln, die auch gehört wurden, eine Erregung des auditorischen Cortexes nachgewiesen werden, und zwar signifikant im fMRT hinab bis 8 Hz."

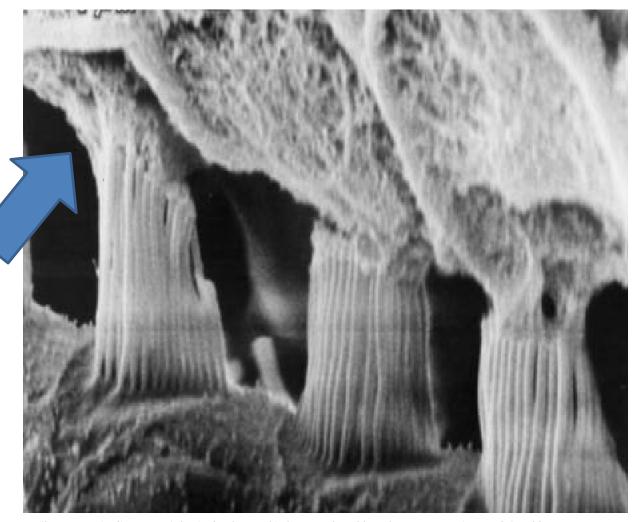
Aktivität im Gehirn im Gebiet des auditiven Cortex bei Stimulation durch niederfrequenten Schall und Infraschall.

Copyright/Quelle: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung





Bleibende Schäden im Ohr!



Verklebte und mit der Tectorialmembran verklebte Stereozillien des Corti Organs bei Ratten nach 4399h InfraschallEinwirkung

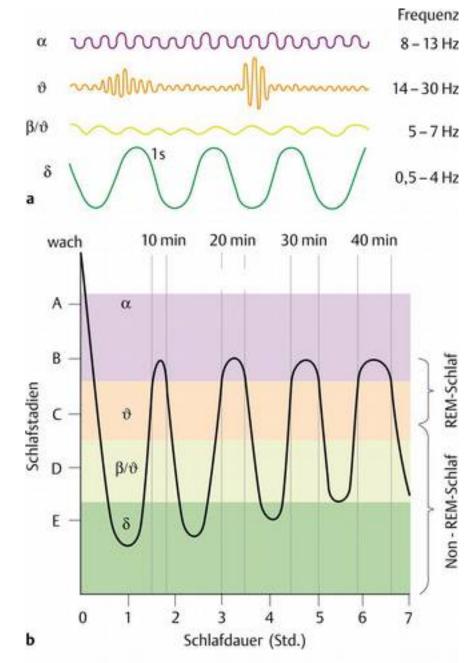
Vibroacoustic disease: Biological effects of infrasound and low-frequency noise explained by mechanotransduction cellular signalling Mariana Alves-Pereiraa,, Nuno A.A. Castelo Brancob



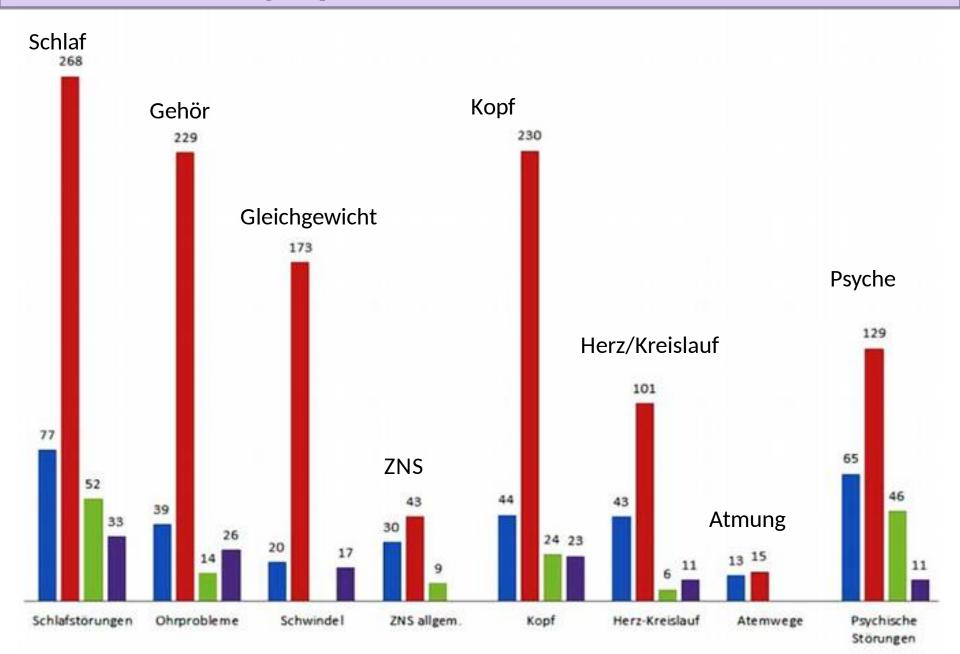
Gestörter Schlaf

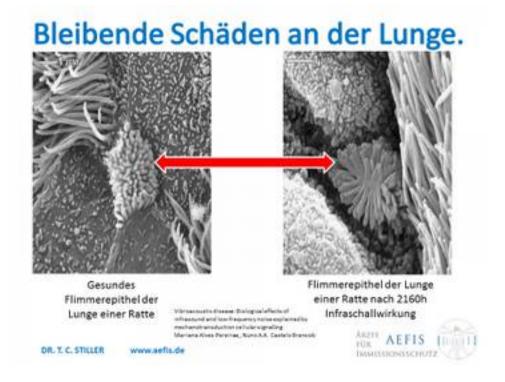


Gestörte Gesundheit



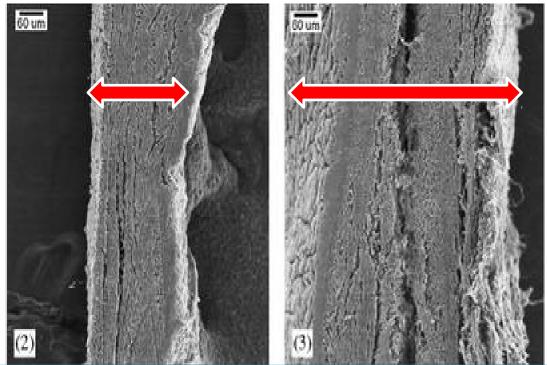
Welche Symptome haben die Betroffenen?







Bleibende Schäden am Herzen!



Herzbeutel Querschnitt:

links normal – rechts nach langzeitigem Einfluss einer technischen Infraschallquelle Infraschallwirkung schädigt den Herzbeutel und somit dass Herz

Vibroacoustic disease: Biological effects of infrasound and low-frequency noise explained by mechanotransduction cellular signalling Mariana Alves-Pereiraa,, Nuno A.A. Castelo Brancob



Wie lange hält ein Mensch das aus?



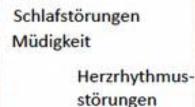








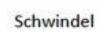














Körperschall. "My Home is not my castle."



Erst: "Flucht aus dem Schlafzimmer"

Dann: Umzug durch alle Räume bis in

den Keller

Wechsel des Wohnortes als letzte

Konsequenz!

Innerhalb von Gebäuden sind häufig höhere Messwerte nachweisbar als davor, routinemäßige Messungen im Haus sind bisher aber nicht vorgeschrieben.

Dies muss sich ändern!



Warum sind die Anwohner einer Infraschallquelle auch in ihren Häusern nicht sicher?

Ein geschlossener Raum wirkt dann als Filter und als Resonanzkörper. Fenster lassen alles unter 150 Hz durch: das Fenster selbst wird zum (passiven) Lautsprecher und "beschallt den Wohnraum" (Krahe)





Keine Dämpfung, daher auch keine Verminderung des Schalldrucks.

Normale Wände stellen keine Barriere dar.

Infraschall wird auch **über den Boden übertragen (Körperschall)**, der über Wände in **sekundären Luftschall** übergeht und die vorhandene **Infraschallbelastung** im Raum **noch verstärken** kann.



Infraschall dringt auch in die Häuser ein. Häuser wirken als Filter und verstärken die physiologischen Infraschallwirkungen.



Wände mit 4 bis 8 m Stärke ohne Fenster wären nötig.

IMMISSIONSSCHU

Sind alle Betroffenen Simulanten?

- "NOCEBO" (Wer an die Schädigung glaubt, wird auch Symptome entwickeln) (Gegenstück zum Placebo-Effekt)
- "NIMBY" (not in my backyard)
- Nein, im Gegenteil mir ist bislang kein Simulant untergekommen.
- Hoher Leidensdruck
- Existenzielle Gefährdung: "Alles verloren"
- Schamgefühl: "Keiner glaubt mir"
- Eklatanter Wissensmangel bei Ärzten und Behörden!
- Neue Volkskrankheit droht, mit ungeahnten Kosten
- "Boomerang" der Energiewende
- Auch Windradbesitzer betroffen
- Wer empfindlich ist, zeigt sich erst nach dem Ausbau







Überall im Land das gleiche Bild.





Was man nicht kennt- macht auch nicht krank?

"Klinische Symptome"

Es gibt viele Menschen, die über Beschwerden durch Infraschall berichten und auch erkranken.

Es werden immer mehr.

Gleichen sich die Symptome /
Beschwerden spricht die Medizin
von "Syndrom" (z.B. WTS).
Sehr viele Erkrankungen
sind bisher noch nicht auf
biochemischer Ebene
verstanden, können aber
trotzdem behandelt werden.

Wir haben die Black Box schon etwas geöffnet. Nur weil wir den "molekularen Mechanismus" noch nicht kennen, dürfen wir nicht von Unbedenklichkeit ausgehen.



Ist das viel oder wenig?

Wilstedt-Studie der Universität Halle:

10 % der Befragten sehen sich gesundheitlich durch die Windkraftanlagen belastet.

(neun 150 m Anlagen, 1500m vor Wilstedt)



Zum Vergleich die Häufigkeit der Volkskrankheit Diabetes: 7,5%



"Es ist nicht auszuhalten"

Betroffene finden nach Angaben von Anja Zschoppe keinen Schlaf. ca. 30%

Forschungs-Windpark in Anzetel-Wehlens



Für die Erstellung des Gutachtens wurden 64 Personen angesprochen, von denen sich 35 nicht oder nur gering belästigt fühlen. 29 Anwohner sehen sich mittelstark beeinträchtigt, 23 von ihnen klagen über psychische Symptome und zeigen starke Stresseffekte, die sich vor allem in schlechter Schlafqualität äußern.

Warum haben nicht alle die gleichen Symptome?

- Nicht jeder erkrankt an jeder Krankheit
- Biologische, genetische Prädisposition/ Empfindlichkeit etc.
- Dies ist KEIN Argument auf Harmlosigkeit der Symptome zu plädieren!
 - Etwa 10- 30% der exponierten Population
 - Hohe Dunkelziffer
 - Forschungsmangel



"Unhörbarer Schall ist doch harmlos…"

- Das **Gegenteil ist der Fall**, wenn eine Empfindlichkeit vorliegt!
- Abstandsdiskussion von WKAs zur Wohnbebauung wird an der medizinischen und biologischen Wirklichkeit vorbeigeführt.
- Der Mensch muss hier aber das Schutzgut sein!
- Der Mensch zählt mehr als Megawatt!



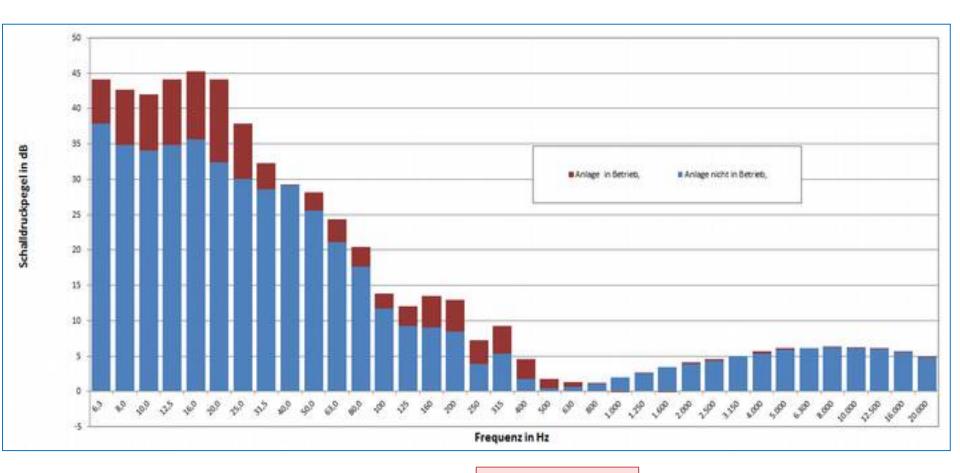
Immissionsschutz?

- Veraltete Normen (TA-Lärm, DIN 45680)
- Messtechnik misst an der biologischen/ medizinischen Wirklichkeit vorbei
 - dadurch zu geringe Abstände
 - Kein Schutz mehr gegeben

TA-Lärm: Derzeit eine Schutznorm ohne Wirkung bezogen auf Infraschall

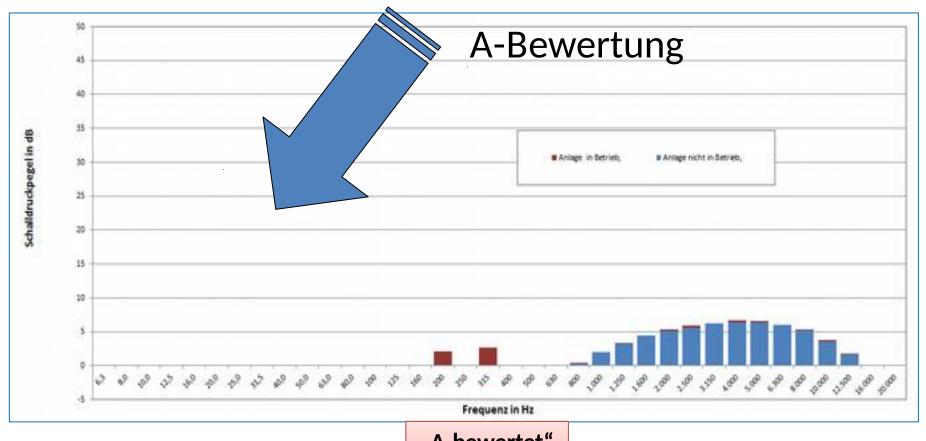


Messprotokoll: Unbewertet im Vergleich zu A-bewertet



"unbewertet"

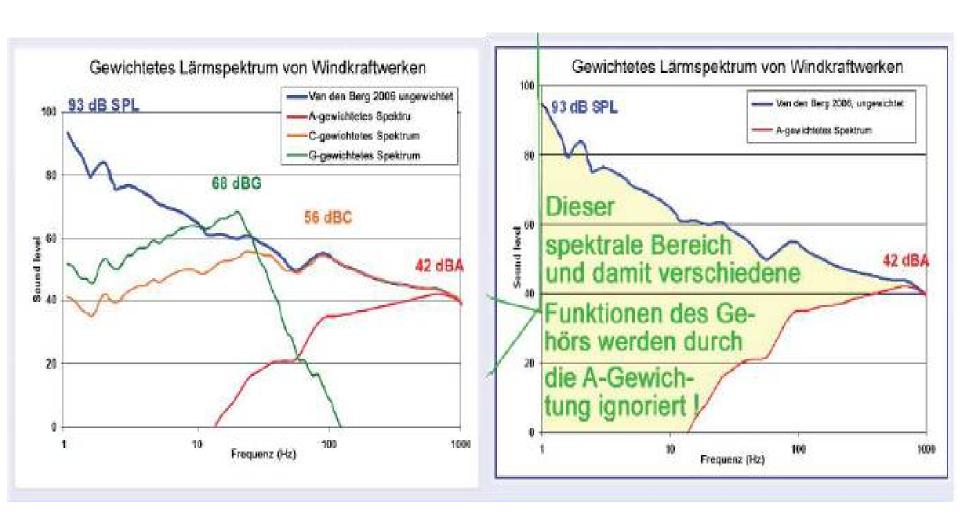




"A-bewertet"

dB







Unterschiedliche Auflösung im Frequenzbereich

Bei der **Breitbandanalyse** werden die **Spitzen weggeglättet**.

Bei der **Schmalbandanalyse** sind sie deutlich zu erkennen.



Das Schallsignal von WKA unterscheidet sich deutlich von Windgeräuschen, wenn mit ausreichender Auflösung ausgewertet wird.



Die TA Lärm kann so nicht mehr schützen. Wie muss sie geändert werden?

Wie müsste gemessen werden?

Komplettes Spektrum (bis 0 Hz) (bei der DIN erörtert)
Lineare Messung!



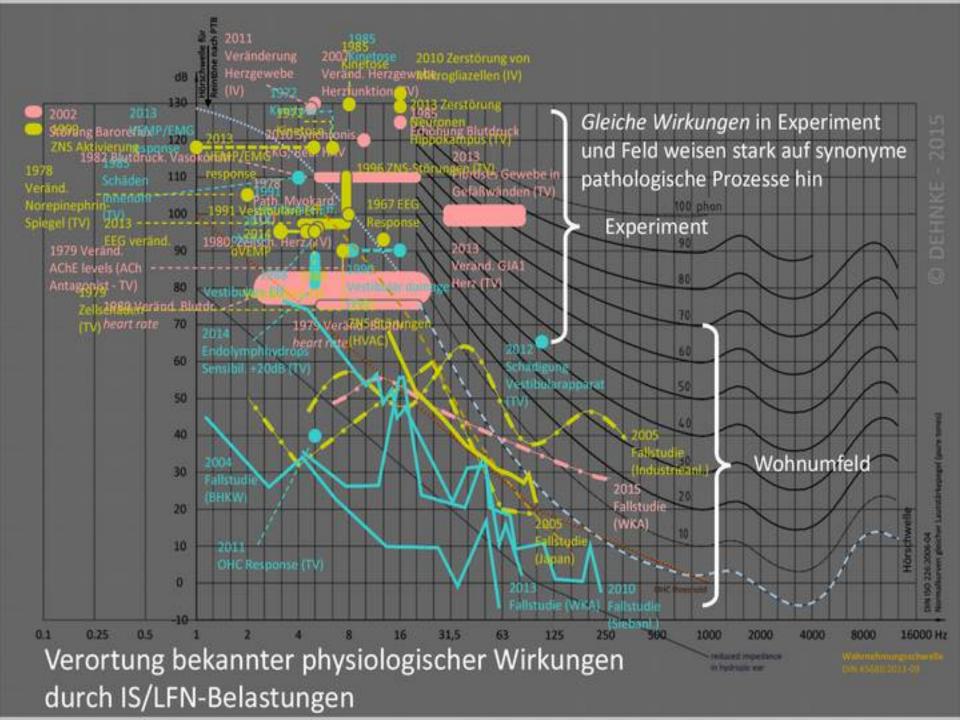
Keine Entwarnung! Gefahr bleibt!

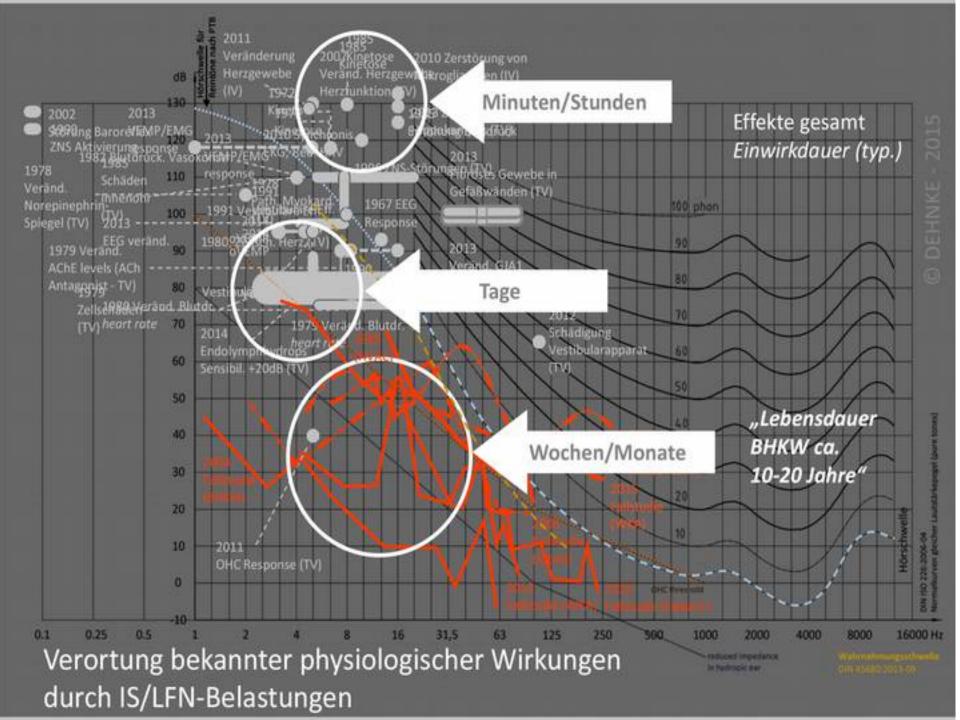


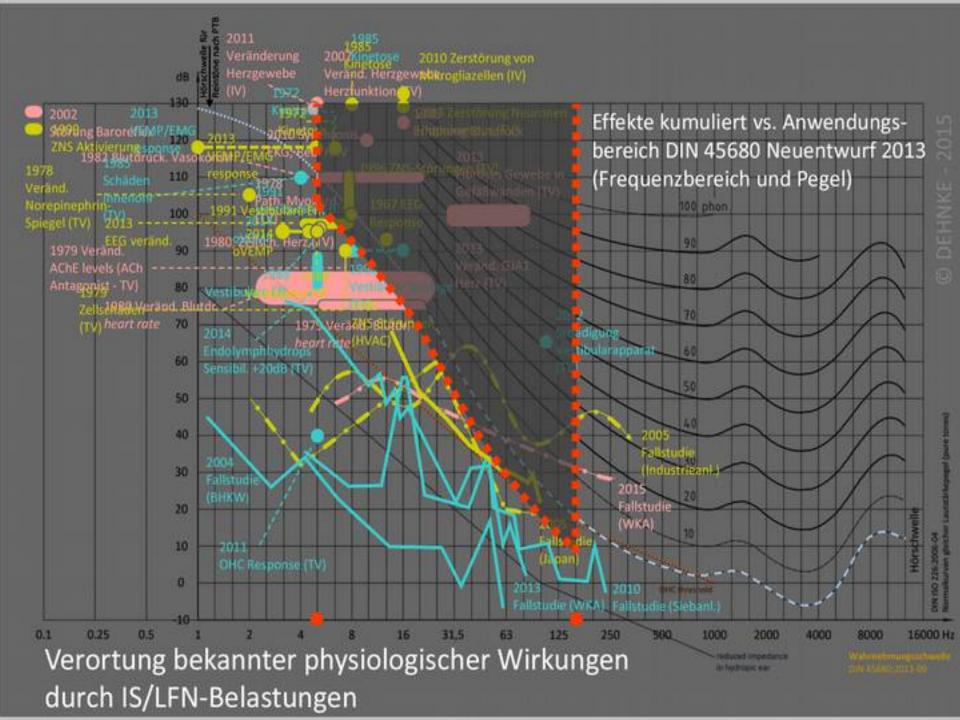


Es gibt keine Studien, die die <u>Unbedenklichkeit</u> von langfristiger Einwirkung tieffrequenten Schalles unterhalb der Hörschwelle beweisen!









Die derzeit benutzte Messtechnik, Auswertungsverfahren und Schallprognosen sind als Schutz für Infraschallwirkung auf Menschen ungeeignet.

Die derzeitige Planungspraxis stellt aus medizinischer Sicht ein unkalkulierbares Gesundheitsrisiko für die betroffenen Bürger dar.

Alle hier gemachten Aussagen lassen sich durch wissenschaftliche Studien und Publikationen belegen!

Eine Schutznorm muss im Sinne des Vorsorgeprinzips auch (be)schützen. Prävention/Vorsorge ist ärztliche Grundaufgabe

Intensive Forschung muss unabhängig von Drittinteressen die Sachverhalte aufklären.

Es ist nach derzeitigem Kenntnisstand auch von einer Schadwirkung unter 8Hz auf die Gesundheit von Infraschall exponierten auszugehen.



Überall im Land das gleiche Gefühl.



Lokales | Sport | Politik | Welt

"Noch in der Findungsphase"

Protest gegen Windkraft: "Wir fühlen uns überfahren"

Aktualisiert: 18.11.14 - 16:28





Der Mensch ist das Maß der Dinge in der Energiewende!



Mensch und Natur:

Mehr Abstand

TA/DIN:

Richtig messsen

Zeit:

Gründlich

forschen

Politik hat eine Schutzverpflichtung!





Danke für ihre Aufmerksamkeit!